BMC KONGRESS 2022

19.–20. Mai Berlin und digital







Jetzt die BMC-Kongress App nutzen und nichts verpassen. Alle Infos, Referentlnnen und Teilnehmerlnnen auf einen Blick. Jetzt mobil vernetzen!

Willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BMC-Kongress markiert für viele von uns den Auftakt ins neue Jahr: Neue Ideen für die Gesundheitsversorgung, neue Kontakte und Austausch mit bereits Bekannten aus der BMC-Gemeinschaft. Damit nach langer Durststrecke vor allem das Netzwerken wieder in den Vordergrund rücken kann, findet der diesjährige Kongress im Mai statt.

Innovative Lösungen für eine Verbesserung der Versorgung finden sich im Gesundheitswesen in großer Zahl, das zeigt unser Kongressprogramm auch in diesem Jahr. Wie aus den Bausteinen ein nachhaltiges System wird, das den Herausforderungen der Zukunft standhalten kann, wollen wir beim BMC-Kongress 2022 gemeinsam mit Ihnen ausloten.

Unser Themenspektrum reicht von Fragen der Finanzierung, über Klimawandel und Gerechtigkeit, hin zur Zukunft der Arbeit im Gesundheitswesen. Impulse bekommen wir unter anderem aus dem Ausland durch Dave deBronkart ("e-Patient Dave"), Dr. Hans Henri Kluge (WHO) und Lars Münter (Danish Committee for Health Education), aus der Praxis von Prof. Dr. Claudia Spies (Charité) und Dr. Dirk Wössner (CompuGroup Medical) sowie aus der Politik von Prof. Dr. Edgar Franke, MdB (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit) und Dr. Susanne Ozegowski, der neuen Abteilungsleiterin "Digitalisierung und Innovation" im Bundesministerium für Gesundheit.

Wir freuen uns, mit Ihnen in den Austausch zu treten – vor Ort oder digital!

Prof. Dr. Lutz Hager Vorstandsvorsitzender Dr. Ursula Hahn Stelly, Vorstandsvorsitzende Franz Knieps Stellv. Vorstandsvorsitzender / Johanna Nüsken Geschäftsführerin

Programm vor Ort

Donnerstag, 19.05.2022		Freitag, 20.05.2022	
10:00-12:00 Hörsaal	S.4	D-Foren	
Eröffnungsplenum [DE/EN]		09:00-10:30 Hörsaal Platinsymposium D1 Initiative Allergiescreening Deutschland - Klima wandelt Allergien	S.13
12:00-13:00		09:00-10:30 Raum Bernhard von Langenbeck	S.13
Mittagspause		Forum D2 fmc – Digitale Werkzeuge zur Gestaltung innovativer Versorgungsprozesse – Lösungen drei großer Schweizer Leistungserbringer	
A-Foren		09:00-10:30 Raum Rudolf Virchow Forum D3 BMC-Beirat – Vom Krankheits- zum Gesundheitssystem	S.14
13:00-14:00 Hörsaal Forum A1 – Prävention und population health – Neugestaltung von Gesundheitssystemen [EN]	S.5		
13:00-14:00 Raum Bernhard von Langenbeck Goldforum A2 MSD - Impfrecall mit der BVKJ PraxisApp - eine Kooperation zur Verbesserung der Impfvorsorge	S.5	Kaffeepause	
13:00–14:00 Raum Rudolf Virchow Forum A3 – Blitzlichter der Versorgung: innovative Versorgungskonzepte auf dem Prüfstand	S.6	E-Foren	
		11:00-12:00 Hörsaal Forum E1 - Gesundheitspolitik 2021-2025: Auf was müssen wir uns einstellen?	S.16
B-Foren 14:15-15:15 Hörsaal Forum B1 - Tour d'horizon:	S.7	11:00–12:00 Raum Bernhard von Langenbeck Goldforum E2 Novartis – Die "Herz-Hirn-Allianz" – Reduzierung kardiovaskulärer Ereignisse	S.16
Impulse aus dem Ausland [EN] 14:15–15:15 Raum Bernhard von Langenbeck Goldforum B2 Boston Scientific – Infektionsprävention im Krankenhaus: Politische Weichenstellungen	S.8	11:00-12:00 Raum Rudolf Virchow Forum E3 DNVF - Datenzugang, Datennutzung, Datenschutz	S.17
14:15–15:15 Raum Rudolf Virchow Forum B3 – Nudging: Chance für die Prävention?	S.8	12:00-13:00	
45.45.45.45		Mittagspause	
^{15:15–15:45} Kaffeepause		F-Foren	
C-Foren	0.10	13:00-14:00 Hörsaal Platinsymposium F1 SHL Telemedizin – Digitale Medizin in der Kardiologie: Auf dem Weg von der Ausnahme zur Regelversorgung	S.19
15:45-17:15 Hörsaal Platinsymposium C1 Zur Rose DocMorris - Wie gewinnt man die Leistungserbringer für die Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung?	S.10	13:00–14:00 Raum Bernhard von Langenbeck Forum F2 – Digitale Transformation der GKV: Chancen und Hürden	S.19
15:45–17:15 Raum Bernhard von Langenbeck Forum C2 – Gerechtigkeit sicherstellen: Zugang zur Versorgung für sozial benachteiligte Gruppen	S.10	13:00-14:00 Raum Rudolf Virchow Forum F3 BKGG - Mehr Versorgungseffizienz durch geschlechtersensible Medizin?	S.20
15:45–17:15 Raum Rudolf Virchow Forum C3 – Die Vernetzung von ambulant und stationär als Geschäftsmodell	S.11	14:15-16:00 Hörsaal	S.21
ab 17:15		Abschlussplenum Zukunft der Gesundheitsversorgung	
Get-together		10.00 10.20	
		Kaffee, Networking und Abschied	

Programm digital

Donnerstag, 19.05.2022		Freitag, 20.05.2022	
10:00-12:00 / Livestream	S.4	D-Foren	
Eröffnungsplenum [DE/EN]		09:00-10:30 / Livestream Platinsymposium D1 Initiative Allergiescreening Deutschland - Klima wandelt Allergien	S.13
12:00-13:00		09:00–10:30 Digitalforum D4 – Digital Health in der	S.14
Pause		Arzneimittelversorgung und Medizintechnik	
A-Foren		09:00–10:30 Digitalforum D5 HCF und BMC Brown Bag – New Leadership im Gesundheitswesen	S.15
13:00-14:00 / Livestream Forum A1 - Prävention und population health - Neugestaltung von Gesundheitssystemen [EN]	S.5	09:00–10:00 Goldforum D6 Doctolib – Bridging the gap: ambulant und stationär digital vernetzt	S.15
12:30-14:00 Digitalforum A4 - Strategischer Erfolgsfaktor Patientensicherheit?	\$.6	10:30-11:00	
12:30-14:00 Digitalforum A5 - Methodische Herausforderungen Dei der Bewertung von DiGA	S.7	Pause	
		E-Foren	
B-Foren		11:00-12:00 / Livestream Forum E1 - Gesundheitspolitik 2021-2025:	S.16
14:15-15:15 / Livestream Forum B1 – Tour d'horizon: I mpulse aus dem Ausland [EN]	S.7	Auf was müssen wir uns einstellen? 11:00-12:00 Digitalforum E4 - Demenz und Alzheimer im Fokus	S.17
14:15–15:15 Digitalforum B4 – Green Health Care: Auswirkungen des Klimawandels auf Gesundheitssysteme	S.9	einer alternden Gesellschaft 11:00-12:00	S.18
14:15–15:15 Goldforum B5 Canadian Technology Accelerator Germany – Ausgewählte digitale Innovationen aus	S.9	Goldforum E5 Thieme TeleCare – Die Zukunft der Telemedizin ist hybrid und patientenindividuell	
Kanada für das deutsche Gesundheitswesen [EN]		12:00-13:00	
15:15-15:45		Pause	
Pause		F-Foren	
C-Foren		13:00-14:00 / Livestream Platinsymposium F1 SHL Telemedizin - Digitale Medizin in der Kardiologie: Auf dem Weg	S.19
L5:45-17:15 / Livestream Platinsymposium C1 Zur Rose DocMorris -	S.10	von der Ausnahme zur Regelversorgung	0.00
Nie gewinnt man die Leistungserbringer für die Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung?	C 11	13:00-14:00 Digitalforum F4 – SGB I-XII: Trägerübergreifende Versorgung in Zeiten knapper Ressourcen	S.20
15:45–17:15 Digitalforum C4 – Digitale Tools zur Stärkung der Pflege	S.11	13:00–14:00 Goldforum F5 Noventi – Aus dem Heute für das Morgen	S.21
L5:45–16:45 Goldforum C5 Lilly Deutschland – Diabetes-Management: Heute hip – morgen Standard!?	\$.12	lernen – wie Digitalisierung und Real World Evidence unser Gesundheitssystem verändern werden	
		14:15-16:00 / Livestream	S.2
		Abschlussplenum Zukunft der Gesundheitsversorgung	

10:00-12:00 Hörsaal / Livestream / DE/EN

Eröffnung

Begrüßung und Moderation



Prof. Dr. Lutz Hager Vorstandsvorsitzender, BMC; Professor für Management im Gesundheitswesen, SRH Fernhochschule – The Mobile University



Johanna Nüsken Geschäftsführerin, BMC

Grußwort aus der Politik



Prof. Dr. Edgar Franke, MdB Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit

© BMG/Thomas Koehler

Keynotes



Dave deBronkart e-Patient Dave, Autor "Let Patients Help: A Patient Engagement Handbook"

© Roger Ramirez, Chariot Photo



Dr. Hans Henri KlugeRegional Director for Europe,
World Health Organization –
WHO



Vibeke van der Sprong Deputy Director General, The Danish Health Data Authority



David Fell
Autor "Bad Habits, Hard
Choices: Using the Tax System
to Make Us Healthier"

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:00 Hörsaal / Livestream / EN

Forum A1

Prävention und population health – Neugestaltung von Gesundheitssystemen

Prävention und populationsorientierte Versorgung sind Stellschrauben für nachhaltige Gesundheitssysteme, denen auch in Deutschland mehr Bedeutung zugemessen werden muss. In diesem Forum werden aktuelle Ansätze für eine europaweite Public-Health-Strategie sowie ein konkretes Beispiel aus den nordischen Ländern betrachtet, die eine länderübergreifende Zusammenarbeit für mehr Prävention beschlossen haben.



Lars Münter
Head of International Projects,
Danish Committee for Health Education



Moderation
Ass. Prof. Dr. Viktoria Stein
Co-Founder und Co-CEO,
VM Partners Integrating Health and Care

weitere ReferentInnen folgen

13:00-14:00 Bernhard von Langenbeck

Goldforum A2 Impfrecall mit der BVKJ PraxisApp – eine Kooperation zur Verbesserung der Impfvorsorge

Impfungen gehören zu den effektivsten und kostengünstigsten Präventionsmaßnahmen im Gesundheitswesen. Die beim MSD Gesundheitspreis 2018 nominierte BVKJ PraxisApp "Mein Kinder- und Jugendarzt" des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte wird in BVKJ-MSD-Kooperation um ein System mit individuellen Erinnerungen und Empfehlungen der STIKO erweitert. Die App soll dazu beitragen, Impfungen zeitgerechter zu verabreichen, Impflücken zu schließen und die Anteile abgeschlossener Impfserien zu erhöhen.



Dr. Martin Lang Kinder- und Jugendarzt



Sean Monks Geschäftsführer, Monks Ärzte-im-Netz



Moderation
Prof. Dr. Volker Amelung
Professor für internationale Gesundheitsforschung,
Medizinische Hochschule Hannover;
Geschäftsführer, inav – privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung



13:00-14:00 Rudolf Virchow

Forum A3

Blitzlichter der Versorgung – innovative Versorgungskonzepte auf dem Prüfstand

Neue Versorgungsideen existieren viele. Können sie sich auch in der Praxis bewähren? In diesem Forum erhalten Sie Einblicke in die Ideenküchen unterschiedlicher Akteure. Einmal quer durch das Gesundheitswesen: von elektronischer Diabetesakte über transsektorale geriatrische Versorgung bis hin zu Impfungen in Apotheken.



Thomas Gehr Stabstelle Pflegeentwicklung, Pflegedirektion, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg



Daniel Lorenz
Director Product and
Innovation,
Thieme TeleCare



Prof. Dr. Uwe May Geschäftsführer, May und Bauer



Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland Sprecher der Kommission Digitalisierung, Deutsche Diabetes Gesellschaft



Corinna Niebling Kaufmännische Leitung, IVPNetworks



Moderation **Ralph Lägel** Prokurist und Gesellschafter, inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

12:30-14:00

Digitalforum A4

Strategischer Erfolgsfaktor Patientensicherheit?

Fehler sind menschlich und ein alltäglicher Faktor in der Versorgung. Um sie zu minimieren und die Patientensicherheit zu erhöhen, sind sowohl politisch als auch in der Praxis verschiedene Konzepte im Gespräch, die in diesem Forum diskutiert werden. Dazu gehören ein einrichtungsübergreifendes Berichts- und Lernsystem, Projekte zur Erprobung eines Closed Loop zur Arzneimitteltherapiesicherheit sowie ein Vertragsmodell für ein klinikweites Shared Decision Making.



Daniel Cardinal Geschäftsbereichsleiter Versorgungsinnovation, Techniker Krankenkasse



Reinhard Hammerschmidt Stellv. Stabsbereichsleiter Unternehmensentwicklung und Strategie, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe



Petra Kellermann-Mühlhoff Projektleiterin, BARMER



Sandro L'Assainato Wissenschaftliche Projektkoordination – LüFMS, Aktionsbündnis Patientensicherheit



Moderation
Dr. Leonor Heinz
Fachärztin für
Allgemeinmedizin;
Leiterin der
Koordinierungsstelle,
Initiative DESAM-ForNet

12:30-14:00

Digitalforum A5

Methodische Herausforderungen bei der Bewertung von DiGA

Mit dem Fast-Track-Verfahren bietet sich für viele digitale Versorgungslösungen erstmals die Chance für einen Zugang zur Regelversorgung. Dabei ist die vorläufige Listung im DiGA-Verzeichnis mit anschließender Erprobungsphase ein Kompromiss zwischen Innovationsfähigkeit, Patientensicherheit und den Standards evidenzbasierter Medizin. Dieses Forum diskutiert die methodischen Herausforderungen und präsentiert Lösungen, wie Evidenz von DiGA bewertet werden kann.



Dr. Matthias Arnold Senior Gesundheitsökonom, inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung



Dr. Barbara HöfgenFachbereichsleiterin DiGA-Fast-Track,
Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte

© Wawer, BfArM



Prof. Dr. Stephan Köhler Professor für Psychiatrie, Charité – Universitätsmedizin Berlin



Moderation Anisa Idris VP Market Access & Health Policy, Ada Health

14:15-15:15 Hörsaal / Livestream / EN

Forum B1

Tour d'horizon – Impulse aus dem Ausland

Traditionell ist es ein Anliegen des BMC, Anregungen und Impulse für die Verbesserung der hiesigen Versorgung aus internationalen Best Practices zu bekommen. In diesem Forum werden erfolgreiche Ansätze aus verschiedenen Ländern vorgestellt und erörtert, in welcher Form diese im deutschen Gesundheitssystem adaptiert werden können.



Matthias Brunn, PhD Affiliated Researcher, LIEPP - Sciences Po





Dr. Immanuel Azaad Moonesar Associate Professor – Health Administration & Policy, Mohammed Bin Rashid School of Government



Moderation

Prof. Dr. Lutz Hager

Vorstandsvorsitzender, BMC;

Professor für Management im

Gesundheitswesen,

SRH Fernhochschule –

The Mobile University

14:15-15:15 Bernhard von Langenbeck

Goldforum B2

Infektionsprävention im Krankenhaus: Politische Weichenstellungen

Jährlich sind etwa 8,9 Millionen Menschen in der EU von behandlungsassoziierten oder auch nosokomialen Infektionen betroffen. Die häufigsten Formen sind Lungenentzündung, Harnwegs- und Wundinfektionen bis hin zur Sepsis. Lösungen wie etwa Einwegprodukte sind verfügbar, können aber zum Schutz der PatientInnen nicht immer kosteneffektiv eingesetzt werden. Welche politischen Weichenstellungen kann die kommende Bundesregierung treffen, um Anreize zur Infektionsprävention im Krankenhaus zu stärken?



Dr. Ruth HeckerVorstandsvorsitzende,
Aktionsbündnis Patientensicherheit



Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB (FDP)Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP



Moderation Markus Krischer Leitung Public Affairs, Boston Scientific Medizintechnik



14:15-15:15 Rudolf Virchow

Forum B3 Nudging – Chance für die Prävention?

Um Prävention zu stärken, setzt die Politik vor allem auf allgemeine Information und Aufklärung. Subtilere Instrumente wie Nudging werden dagegen eher skeptisch beäugt. Wie steht die Bevölkerung dieser Methode gegenüber? In diesem Forum werden ihre Potenziale bspw. zur Prävention von Diabetes diskutiert. Wie Nudges und Zielgruppe zueinanderfinden, zeigt ein personalisiertes Coaching-Tool, das auf der gezielten Identifikation geeigneter Personen anhand auffälliger Muster in Versorgungspfaden basiert.



Barbara Bitzer Geschäftsführerin, Deutsche Diabetes Gesellschaft

© DDG/Dirk Deckbar



Dr. Mathias KrisamGastwissenschaftler am Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Klaus Rupp Leiter Fachbereich Versorgungsmanagement, Techniker Krankenkasse

© Techniker Krankenkasse



Moderation **Dr. Susanne Eble**Leiterin Gesundheitsmanagement,

BERLIN-CHEMIE

14:15-15:15

Digitalforum B4

Green Health Care – die Auswirkungen des Klimawandels auf Gesundheitssysteme

Mit einem großen CO2-Fußabdruck trägt das Gesundheitssystem signifikant zur Erderwärmung bei. Die Gesundheitsministerkonferenz fordert daher seit 2020 gezielte Maßnahmen zur energetischen Sanierung und Energieeinsparung. Neben einer aktuellen Datengrundlage zum Ressourcenverbrauch in Krankenhäusern thematisiert dieses Forum, wie Reduktionsziele und budgetäre Anreize unternehmerische Lösungen fördern und was das Gesundheitswesen von Graswurzelbewegungen wie Fridays for Future lernen kann.



Dr. Stefan Drauschke Geschäftsführer, GÖK Consulting



Melanie Filser Senior Research Manager, Deutsches Krankenhausinstitut



Anna Tönneßen Senior Sustainable Development Manager, Shop-Apotheke



Moderation Ralf Sjuts Gesellschafter, patiodoc Service

14:15-15:15 EN

Goldforum B5

Ausgewählte digitale Innovationen aus Kanada für das deutsche Gesundheitswesen

Nach erfolgreicher Einführung in Nordamerika und Asien expandierte in 2021 der Canadian Technology Accelerator (CTA) mit drei Programmen – eines zu digitalen Gesundheitsanwendungen – nach Deutschland. Hierfür wurden sieben innovative Unternehmen aus Kanada ausgewählt und anschließend gecoacht, um ihre Lösungen und Wertversprechen optimal auf den deutschen Kontext zuzuschneiden. In diesem Forum präsentieren die Unternehmen ihre Innovationen und geben einen Einblick in ihre Aussichten für das deutsche Gesundheitswesen.



Erik Ackner President, Mercku Europe



Behzad Behroozan Founder & CEO, Agartee Technology



Morgan Barense, PhD Professor and Canada Research Chair, Dynamic Memory Solutions



Rachel Bartholomew CEO, Hyivy Health



Annie Martineau CEO, Neuro Solutions Group



Jean-Manassé Theagène CEO, 360Medlink



Zoë Thomson Chief Innovation Officer & Co-Founder, LUCID



Moderation
Julian Ramirez
Senior Trade Officer,
Embassy of Canada – Berlin,
Germany

CANADIAN TECHNOLOGY ACCELERATOR

GERMANY

15:45-17:15 Hörsaal / Livestream

Platinsymposium C1

Wie gewinnt man die Leistungserbringer für die Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung?

Trotz der in den letzten Jahren deutlich verbesserten Rahmenbedingungen für eHealth in Deutschland zeichnet sich aktuell ein wenig erfreuliches Bild: stockende ePA, Verschiebung des e-Rezeptes und fehlende Perspektiven für alle nachfolgenden digitalen Anwendungen. Zudem sind viele Leistungserbringer noch nicht von den Vorteilen einer digitalen Gesundheitsversorgung überzeugt. In unserem Symposium möchten wir daher gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie wir wieder Schwung in die Digitalisierung bringen und künftig mehr Ärzte und Versicherungen aber auch die Patienten vom Mehrwert der neuen Anwendungen überzeugen können.



Thomas Ballast stv. Vorsitzender des Vorstands, Techniker Krankenkasse



Walter Hess CEO, Zur Rose Group



Ulrich WeigeldtBundesvorsitzender,
Deutscher Hausärzteverband



Moderation
Frederike Gramm
Freie Journalistin und Vorständin Kommunikation,
Hashtag Gesundheit e.V.

ZurRose Group

DocMorris

15:45-17:15 Bernhard von Langenbeck

Forum C2 Gerechtigkeit sicherstellen: Zugang zur Versorgung für sozial benachteiligte Gruppen

Ob Sprachbarrieren, fehlende Gesundheitskompetenz oder organisatorische Überforderung – die Gründe, warum benachteiligte Bevölkerungsgruppen nicht in die Versorgung finden, sind vielfältig. Als mögliche Lösungsansätze werden in diesem Forum zentrale Anlaufstellen in sozial schwächeren Stadtteilen, gezielte Hilfen für psychosozial belastete Familien, der Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften und ein Screening zur Früherkennung psychischer Störungen diskutiert.



Prof. Dr. Susanne Knappe Psychologische Psychotherapeutin, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Technische Universität Dresden



Matthias Mohrmann Vorstandsmitglied, AOK Rheinland/Hamburg



Nikola Nitzschke Projektleitung KID-PROTEKT, Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Stiftung SeeYou



Dr. Sarah RudolphPolitik/Strategie,
Mobil Krankenkasse



Prof. Dr. Catharina
Maulbecker-Armstrong
Professur für Medizinisches
Management,
Technische Hochschule
Mittelhessen



Moderation

Dr. h.c. Helmut Hildebrandt

Vorstandsvorsitzender,

OptiMedis

15:45-17:15 Rudolf Virchow

Forum C3

Die Vernetzung von ambulant und stationär als Geschäftsmodell

Für die Überwindung der Sektorengrenzen braucht es neben Informationen über regionale Versorgungsstrukturen vor allem praxisnahe Vernetzungslösungen und konkrete Anwendungsfälle. Dieses Forum bietet Beispiele für alle drei Punkte: Einen Leitkatalog für ÄrztInnen zur optimalen Einsteuerung von PatientInnen, Fallkonstellationen für die erweiterte ambulante Versorgung (EAV) in intersektoralen Gesundheitszentren und ein regionales Vernetzungsprojekt, das vorhandene Strukturen digital verbindet.



Dr. Christian Flügel-Bleienheuft Vorstandsvorsitzender, Gesundheitsnetz Köln Süd



Dr. Andreas LandgrafBusiness Leader Data Management & Interoperability Solutions DACH, Philips



Dr. Dr. Heidrun Sturm Leitung Bereich Gesundheitssysteme – innovative Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen



Moderation **Dr. Ursula Hahn**Geschäftsführerin,

OcuNet Verwaltungs Gesellschaft

15:45-17:15

Digitalforum C4

Digitale Tools zur Stärkung der Pflege

Digitale Lösungen werden in der Versorgung nur flächendeckend zum Einsatz kommen, wenn sie für Patientlnnen eine spürbare Verbesserung in der Versorgung und für das Gesundheitspersonal eine spürbare Entlastung in der Arbeit bringen. Dieses Forum diskutiert Erfolgsfaktoren für die Digitalisierung in der Pflege. Wir erörtern, wie digitale Pflegeanwendungen (DiPA) im Pflegealltag ankommen und welche Partner es dafür braucht.



Gina Haatz-Becker Head of Customer Success, Lindera



Beate JonasSenior Regional Marketing Manager,
Nuance Communications



Martin Saß Referent Digitale Gesundheitsversorgung, Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg



Moderation

Dr. Regina Vetters

Partner,

EY-Parthenon

15:45-16:45

Goldforum C5

Diabetes-Management: Heute hip – morgen Standard!?

Heute besteht das Behandeln der Diabetes-Erkrankung noch immer in erster Linie aus normaler Blutzuckerkontrolle mit Lebensanpassungen und medizinischen Maßnahmen wie z. B. Medikamentengabe. Dabei rutscht zunehmend das Beherrschen der Komorbiditäten in den Fokus. Screening und Wearables für personalisiertes Datenmanagement der Präventions- und Behandlungsprogramme sind noch im Aufbau und unterliegen sensiblen Regularien. In Zukunft wird dieser technische und effiziente Standard überall angeboten werden, um das



Dr. Carsten Petersen Facharzt für Innere Medizin, Diabetes-Schwerpunktpraxis und Internistische Gemeinschaftspraxis Schleswig



Dr. Julian Witte Geschäftsführer, Vandage Health Economics Analytics



Moderation **Dr. Albrecht Kloepfer**Leiter,

Büro für gesundheitspolitische Kommunikation



auszuschöpfen.

Potential einer intelligenten Diabetesprävention und einer komplexen Behandlung voll

ab 17:15 Get-together

09:00-10:30 Hörsaal / Livestream

Platinsymposium D1 Klima wandelt Allergien

Der Klimawandel geht mit einer Zunahme von allergischen Atemwegserkrankungen einher, darauf weisen verschiedene Studien hin. Zukünftig wird nicht nur ein weiterer Anstieg erwartet, sondern auch eine Zunahme des Schweregrads der Erkrankungen. Ein Ansatz, dieser Problematik zu begegnen, ist die frühzeitige Aufklärung, Diagnose und rechtzeitige und gezielte Behandlung von Allergieerkrankten. Das Symposium soll Möglichkeiten der Verbesserung der Erkennung und Versorgung von Allergieerkrankungen aufzeigen.



Prof. Dr. Jeroen Buters
Fachtoxikologe DGPT,
ZAUM – Zentrum Allergie und
Umwelt, Technische Universität
und Helmholtzzentrum
München



Prof. Dr. Eckard Hamelmann Direktor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Bielefeld; Ärztlicher Direktor, Kinderzentrum Bethel



Martina Stamm-Fibich, MdB (SPD)
Vorsitzende des Petitionsausschusses und Mitglied im
Gesundheitsausschuss des
Deutschen Bundestags

© editorial247.com



Johannes Wagner, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags

© Grüne im Bundestag, S. Kaminski



Moderation

Dr. Andreas L. G. Reimann

Mitgründer und

Geschäftsführer,

admedicum



09:00-10:30 Bernhard von Langenbeck

Forum D2

Digitale Werkzeuge zur Gestaltung innovativer Versorgungsprozesse – Lösungen drei großer Schweizer Leistungserbringer

Die demographische Entwicklung der Patienten, der Leistungserbringer und die Digitalisierung verändern die Versorgung grundlegend. Neue Herausforderungen treffen auf neue (digitale) Lösungen. Drei Schweizer Leistungserbringer stellen ihre Antworten und Umsetzungsstrategien vor. Warum eigentlich "Digitalisierung"? Zu was ist die "digitale" Telemedizin heute im Stande und wie verändert die Digitalisierung die Versorgung von unkomplizierten Akutkrankheiten, wie auch von chronischen Erkrankungen?



Dr. Marc Jungi Stellv. Geschäftsführer, Sanacare



Marcel Napierala CEO, Medbase



Dr. Oliver Reich Leiter santé24, Mitglied der Direktion, SWICA Gesundheitsorganisation



Moderation
Oliver Strehle
Geschäftsführer,
fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung



09:00-10:30 Rudolf Virchow

Forum D3

Vom Krankheits- zum Gesundheitssystem

Unser Gesundheitssystem honoriert die Behandlung von Krankheit statt die Gesunderhaltung. Den daraus resultierenden Defiziten versucht die Politik mit zunehmender Detailsteuerung beizukommen. In diesem Forum diskutiert der BMC-Beirat, wie ein neuer ordnungspolitischer Rahmen aussehen kann, der die Partnerschaft von Patientlnnen und Leistungserbringenden fördert, unternehmerisches Handeln ermöglicht und den Wert von Gesundheit in den Fokus rückt.



Dr. Wolfgang Klitzsch ehem. Geschäftsführer, Ärztekammer Nordrhein; Mitglied des BMC-Beirats



Franz Knieps Vorstand, BKK Dachverband



Dr. Bernadette Klapper Bundesgeschäftsführerin, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – DBfK

© Lichtblick-Fotografie Kraus



Moderation
Birgit Fischer
Staatsministerin a.D.;
Ehem. Hauptgeschäftsführerin,
Verband Forschender
Arzneimittelhersteller – vfa

Ein Forum des BMC Beirats

09:00-10:30

Digitalforum D4

Digital Health in der Arzneimittelversorgung und Medizintechnik

Zunehmende Multimorbidität verbunden mit Polypharmazie führt häufig zu unerwünschten Arzneimittelinteraktionen. Hospitalisierungen, eine längere Verweildauer im Krankenhaus und unnötige Patientenrisiken sind nicht selten die Folge. In diesem Forum wird u.a. anhand internationaler Best Practices beleuchtet, wie digitale Technologien Prozesse sicherer und wirtschaftlicher machen, Dosierungsfehler vermeiden helfen und eine leitliniengerechte Versorgung über Fachabteilungen hinweg sicherstellen.



Nicole Balke-Karrenbauer Senior Research Managerin, figus



Dr. Joachim HaesDirector Government Affairs
DACH und Osteuropa,
Intuitive Surgical Deutschland



Tobias Ludewigt
Director Healthcare Solutions
& Partnerships Central and
Eastern Europe,
Boston Scientific



Dr. Carsten StoepelChefarzt für Kardiologie,
Ev. Krankenhaus Bethesda
Mönchengladbach



Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff Leiter, Centrum für Krankenhaus-Management



Moderation
Cornelia Kittlick
Director Sales & Marketing,
Thieme TeleCare

09:00-10:30

Digitalforum D5

BMC Brown Bag: New Leadership im Gesundheitswesen

Die Attraktivität der Arbeit im Gesundheitswesen wird in Zukunft maßgeblich davon abhängen, ob ein Kulturwandel in Führung und Zusammenarbeit stattfindet. Mehr noch: die Qualität der Versorgung wird davon abhängig sein, ob Menschen in Führungsposition das Gesundheitssystem und die dort Beschäftigen für eine Weiterentwicklung des Systems begeistern können. Mit den Führungskräften von morgen wollen wir im Brown-Bag-Forum die Anforderungen an New Leadership im Gesundheitswesen diskutieren.



Cornelia Wanke Vorstandsmitglied, Healthcare Frauen



Kirsten Hein Gründerin und Geschäftsführerin, CONTRAS Consulting & Training Services



Moderation **Daniela Chase**Sales Excellence Manager DACH,
Philips



Moderation Antonia Rollwage Referentin des Chief Digital Officers, Charité – Universitätsmedizin Berlin

In Kooperation mit:



09:00-10:00

Goldforum D6

Bridging the gap: ambulant und stationär digital vernetzt

In den letzten Jahren hat die Digitalisierung im Gesundheitswesen an Fahrt aufgenommen. Nun geht es darum, diesen Schwung zu nutzen und die unterschiedlichen Akteure mithilfe digitaler Services fachgruppen- und sektorenübergreifend besser zu vernetzen. Wie Digitalisierung hilft, die Brücke zwischen ambulantem und stationärem Sektor zu bauen und was es für die Entfaltung digitaler Potenziale konkret braucht, diskutieren Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens im Rahmen dieses virtuellen Forums.



Enrico Jensch COO/Managing Director, Helios Health

Moderation

NORDAKADEMIE

Prof. Dr. Henriette Neumeyer

Professorin Healthcare Management,



Dr. Leonor Heinz
Fachärztin für
Allgemeinmedizin;
Leiterin der
Koordinierungsstelle, Initiative
DESAM-ForNet



Dr. Alexander SchellingerLeiter Versorgungsmanagement
Entwicklung,
Techniker Krankenkasse



Dr. Ilias Tsimpoulis Geschäftsführer, Doctolib



11:00-12:00 Hörsaal / Livestream

Forum E1

Gesundheitspolitik 2021–2025: Auf was müssen wir uns einstellen?

Dieses Forum thematisiert die Pläne der neuen Bundesregierung im Bereich der Gesundheitspolitik. VertreterInnen von Krankenkassen, Pflege und Leistungserbringenden diskutieren, was von der Koalition erwartet wird, wie der Koalitionsvertrag zu bewerten ist und worauf sich die Akteure im Gesundheitswesen vorbereiten müssen.



Mark Barjenbruch Vorsitzender des Vorstandes, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen



Dr. Stefan Biesdorf Partner, McKinsey & Company



Birgit Pätzmann-Sietas Mitglied des Präsidiums, Deutscher Pflegerat



Dr. Doris PfeifferVorstandsvorsitzende,
GKV-Spitzenverband



Moderation
Prof. Dr. Volker Amelung
Professor für internationale
Gesundheitsforschung,
Medizinische Hochschule
Hannover;
Geschäftsführer, inav –
privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung

11:00-12:00 Bernhard von Langenbeck

Goldforum E2 Die "Herz-HirnAllianz" – zusammen für die Reduzierung kardiovaskulärer Ereignisse

Kardiovaskuläre "Erkrankungen" sind die häufigste Todesursache in Deutschland und zudem in Diagnose und Behandlung sehr kostenintensiv. Evidenz aus Wissenschaft und Praxis zeigt jedoch: Eine langfristige multisektorale Zusammenarbeit starker Partner mit einem gemeinsamen Ziel ist die Basis nachhaltiger Veränderungen. Genau hier setzt die "Herz-Hirn-Allianz" an, die bis 2030 alle kardiovaskulären Ereignisse in Deutschland um 30% reduzieren möchte. In unserem Forum stellen wir die Allianz und die geplanten Maßnahmen vor.



Dr. Klaus EdelMitglied im Vorstand,
Defibrillator (ICD) Deutschland e.V.



Dr. Olaf GöingVorstandsvorsitzender,
Gesellschaft zur integrierten Versorgung von Patienten
mit Herz-Kreislauferkrankungen (DGPR) e.V.



Dr. Johannes Thormählen Vorstand, GWQ ServicePlus



Moderation

Dr. Petra Rambow-Bertram

Vorstandsvorsitzende, NDGR e.V. und
Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.;
Leitung Kooperationsmanagement,
Klinikum Region Hannover



11:00-12:00 Rudolf Virchow

Forum E3

Datenzugang, Datennutzung, Datenschutz

Zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität in der Versorgung ist eine transparente Datenerfassung und -nutzung unabdingbar. Eine wichtige Datenquelle sind hier Register. Das im Auftrag des BMG erstellte Registergutachten setzt zentrale Impulse für das geplante Registergesetz. Evidenzbasierte Entscheidungen in Krisenzeiten: das von dem Universitätsklinikum Bonn entwickelte COVID-19-Dashboard zeigt Möglichkeiten und Grenzen in Deutschland nutzbarer Datenressourcen. Daten teilen hilft heilen - wir brauchen eine gute Abwägung zwischen Datenschutz und Datennutzen für die Versorgung und diskutieren Perspektiven für das geplante Gesundheitsdatennutzungsgesetz.



Prof. Dr. Dr. Christian Dierks Managing Partner, Dierks & Company



Ulrike Knirsch Senior Partner, Dierks & Company



Dr. Anna Niemeyer
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin,
Technologie- und
Methodenplattform für die
vernetzte medizinische
Forschung – TMF



PD Dr. Sven Zenker Ärztlicher Leiter MWTek, Universität Bonn



Moderation
Prof. Dr. Dr. Wolfgang
Hoffmann
Geschäftsführender
Direktor und Abteilungsleiter
Versorgungsepidemiologie und
Community Health,
Universität Greifswald



11:00-12:00

Digitalforum E4

Demenz und Alzheimer im Fokus einer alternden Gesellschaft

Die steigende Prävalenz von Demenz und Alzheimer in Deutschland wird zunehmend zur Herausforderung für die Versorgung. Neben einer Analyse der fiskalischen Auswirkungen der Erkrankungen betrachtet dieses Forum, welche Wohn- und Betreuungssituation sich Betroffene und Angehörige bei progressivem Verlauf wünschen und wie sich das Gesundheitssystem strukturell auf den flächendeckenden Einsatz u. a. von Antikörpertherapien einstellen muss.



Dunja PfeifferRegional Director Value & Access D-A-CH,
Eisai



Dr. Bernhard MichalowskyTranslationale Versorgungsforschung,
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen



Christian Speckemeier Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen



Moderation **Dr. Franziska Püschner**Senior Gesundheitsökonomin,
inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

11:00-12:00

Goldforum E5

Die Zukunft der Telemedizin ist hybrid und patientenindividuell

Die Praxis zeigt: Digitale oder telemedizinische Versorgungslösungen wirken besser, wenn sie persönlich begleitet und auf die individuelle Versorgungssituation des Patienten oder der Patientin zugeschnitten sind. Gezielte telemedizinische Konsile zwischen Arzt, Telecoach und PatientIn sollten integraler Bestandteil innovativer Versorgungsmodelle sein und bilden eine sinnvolle Ergänzung zur Regelversorgung. Thieme TeleCare gibt einen Einblick, welchen Mehrwert dies für Patienten und Patientinnen bildet.



PD Dr. Charly Gaul Facharzt für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, Neurologische Intensivmedizin, Kopfschmerzzentrum Frankfurt



Tim Hollmann Leiter Geschäftsbereich Versorgungsmanagement, IKK classic



Wolfgang Weber Senior Vice President, Thieme TeleCare



Moderation Cornelia Kittlick Director Sales & Marketing, Thieme TeleCare



12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:00 Hörsaal / Livestream

Platinsymposium F1

Digitale Medizin in der Kardiologie: Auf dem Weg von der Ausnahme zur Regelversorgung

Mit Telemonitoring für Herzerkrankungen begann in Deutschland vor gut 20 Jahren die praktische Umsetzung von Telemedizin. Zunächst ausschließlich durch Selektivverträge und mit "überschaubaren" Patientenzahlen. Durch einen GBA-Beschluss ist Herzinsuffizienz-Monitoring jetzt Teil der Regelversorgung. Außerdem drängen DiGA in die Patientenversorgung. Welche Innovationen sind in den nächsten Jahren zu erwarten? Und was bedeuten diese Veränderungen für PatientInnen, Krankenkassen und ÄrztInnen?



Inga Bergen Visionäre der Gesundheit



Prof. Dr. Armin Grau, MdB (Bündnis 90/Die Grünen)





Christina Sabic Geschäftsbereichsleiterin Ambulante Versorgung, AOK Bayern



Prof. Dr. Andrew Ullmann Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP



Moderation Linus Drop Geschäftsführer, SHL Telemedizin Group



Moderation

Dr. Albrecht Kloepfer

Leiter,

Büro für gesundheitspolitische
Kommunikation



13:00-14:00 Bernhard von Langenbeck

Forum F2

Digitale Transformation der GKV: Chancen und Hürden

Die künftige Ausgestaltung der GKV wird vor allem auf der Finanzierungsseite diskutiert. Statt Debatten über Beiträge und Leistungsumfang zu führen, gilt es Hebel zu identifizieren, die sowohl Effizienzreserven heben als auch Versorgungsverbesserungen ermöglichen. Das Forum analysiert in diesem Zusammenhang die Potenziale der Digitalisierung bspw. für die Zusammenarbeit mit Leistungserbringenden und beleuchtet den digitalen Reifegrad der GKV.



Dr. Andreas KlarManaging Director and Partner,
Boston Consulting Group



Karsten Knöppler Geschäftsführer, fbeta



Dr. Markus Leyck Dieken Hauptgeschäftsführer, gematik



Moderation

Daniela Teichert

Vorsitzende des Vorstandes,

AOK Nordost

13:00-14:00 Rudolf Virchow

Forum F3

Mehr Versorgungseffizienz durch geschlechtersensible Medizin?

Gendermedizinische Erkenntnisse sollen laut politischem Willen in der Versorgung ankommen. Bereits 2013 wurde im Koalitionsvertrag festgehalten, dass Erkenntnisse aus der "Frauen- und Männerforschung" in medizinische Behandlungsleitlinien einfließen sollten und 2015 ist dem Präventionsgesetz ein §2b eingefügt worden, der von Krankenkassen fordert, bei den Leistungen "geschlechtsspezifischen Besonderheiten" Rechnung zu tragen. Wie sieht aber der Versorgungsalltag für ÄrztInnen und PatientInnen aus? Welche Effizienzreserven lassen sich noch heben? Wie lässt sich geschlechtersensible Medizin realisieren im Rahmen von Untersuchungsroutinen, Vergütung und Leitlinien?









PD Dr. Ute Seeland Vorstandsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin



Moderation Dr. Martina Kloepfer Gründerin und Präsidentin. Institut für Gender-Gesundheit



13:00-14:00

Digitalforum F4

SGB I-XII: Trägerübergreifende Versorgung in Zeiten knapper Ressourcen

Wesensmerkmal der integrierten Versorgung ist eine nicht nur sektoren-, sondern auch trägerübergreifende Zusammenarbeit, die sich am komplexen Gesundheitsund Versorgungsbedarf von PatientInnen statt an bestehenden Strukturen orientiert. In diesem Forum wird erörtert, wie unterschiedliche Leistungsträger Schnittstellen definieren und Angebote aufeinander abstimmen können, so z. B. mit einem Netzwerk zur Stärkung der Teilhabe von MS-PatientInnen.



Dr. Dr. Thomas Ruppel Geschäftsführer. Rechtsanwälte Dr. Dr. Ruppel



Annika Schneider Fachbereich Gesundheit. Technische Hochschule Mittelhessen



Katharina Strunk Referentin Versorgung, GWQ ServicePlus



Moderation Melanie Wendling Abteilungsleiterin Gesundheit und Rehabilitation, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

13:00-14:00

Goldforum F5

Aus dem Heute für das Morgen lernen – wie Digitalisierung und Real World Evidence unser Gesundheitssystem verändern werden

Das Gesundheitssystem befindet sich im Spannungsfeld von globalen Herausforderungen wie Pandemien, Klimakrise oder Fachkräftemangel und dem technologischen bzw. gesellschaftlichen Fortschritt, der zu einer zunehmenden Verknüpfung der Lebenswelten führt. Diesem Spannungsfeld kann nur mit einem Wertewandel und disruptiven Denkansätzen begegnet werden. Im Panel sollen solche Ansätze im Kontext von Digitalisierung und Real World Evidence diskutiert werden, die das Gesundheitswesen verändern können.



Marcel Becker Inhaber, Dr. Beckers Central Apotheke



Anisa Idris VP Market Access & Health Policy, Ada Health



Manuela-Andrea Pohl Senior Specialist Public Affairs, NOVENTI Health



Gloria Seibert Gründerin und CEO, Temedica



Moderation
Dr. Roman Hipp
Senior Partner und Global Head
Life Sciences,
Porsche Consulting



14:15-16:00 Hörsaal / Livestream

Abschlussplenum

Impulse und Diskussion: Zukunft der Gesundheitsversorgung

Unser Abschlussplenum dreht sich um die Zukunftsfragen der Gesundheitsversorgung. Welche Neuerung können wir im Bereich der Medizin erwarten, wie sieht die Zukunft der Arbeit im Gesundheitswesen aus und welche richtungsweisenden Impulse können wir aus anderen Branchen, wie beispielweise der Telekommunikationsbranche, bekommen? Ordnen Sie gemeinsam mit uns die Eindrücke des BMC-Kongresses 2022 ein.



Keynote Thomas Schulz SPIEGEL-Reporter und Bestseller-Autor



Dr. Susanne Ozegowski Abteilungsleiterin 5 "Digitalisierung und Innovation", Bundesministerium für Gesundheit



Prof. Dr. Claudia Spies Ärztliche Centrumsleitung und Direktorin Klinik für Anästhesiologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin



Dr. Dirk Wössner CEO, CompuGroup Medical



Moderation **Johanna Nüsken** Geschäftsführerin, BMC



Moderation

Prof. Dr. Lutz Hager

Vorstandsvorsitzender, BMC;

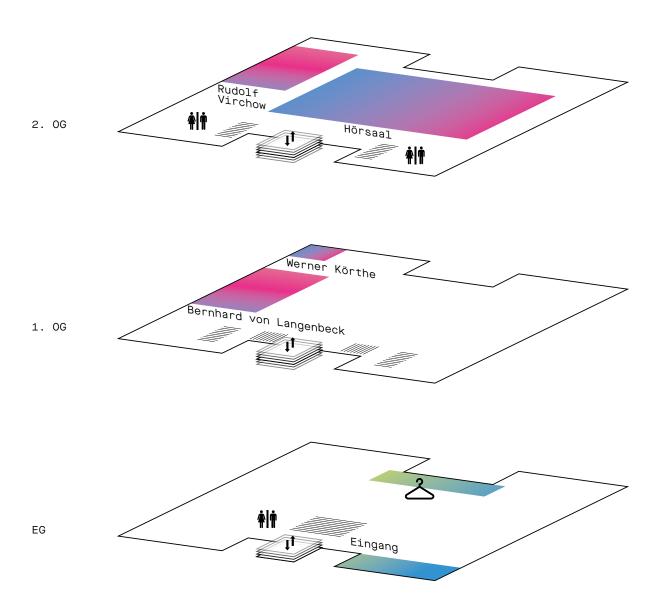
Professor für Management im

Gesundheitswesen,

SRH Fernhochschule –

The Mobile University

Langenbeck-Virchow Haus Luisenstr. 58/59 10117 Berlin



Partner

Platin-Partner







Gold-Partner

















Silber-Partner



Medien-Partner

















weitere Partner









Notizen

BMC KONGRESS 2023

24. und 25. Januar 2023

